



## Großeltern-/ Enkelkinder-Fahrt

Die nächste Großeltern-/Enkelkinder-Fahrt der Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragten und des Seniorenbeirates geht am 20. Oktober 2011 in das Zentrum für Kunst und Medientechnologie//ZKM nach Karlsruhe. Das ZKM beinhaltet u. a. eine Mediathek, ein Musikstudio, Spiele-Ausstellungen und ein Kulturzentrum mit einem weltweit einzigartigen Musikmuseum.

Der Teilnahmebeitrag für die Tagesfahrt beträgt für Erwachsene 17,00 €, für Jugendliche und Kinder zwischen 11,00 und 16,00 €. Anmeldungen sind ab 4. Oktober 2011 in den Stadtbüros Weiterstadt und Gräfenhausen möglich.

## Weihnachtsmärchen

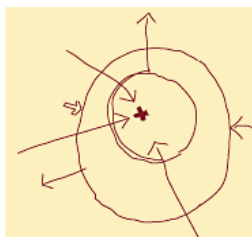
Am Samstag, den 10. Dezember 2011, um 16.00 Uhr, gastiert das Theater auf Tour mit seinem Weihnachtsmärchen "Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel" im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt im Bürgerzentrum Weiterstadt.

Seit über 15 Jahren ist das Ensemble von "Theater auf Tour" für seine phantasievollen und aufwändig ausgestatteten Vorführungen bekannt und sowohl bei den kleinen als auch bei den großen Theaterbesuchern beliebt und geschätzt.

Einlasskarten zum Preis von 6,00 €/Kinder und 8,00 €/Erwachsene sind im Stadtbüro, Darmstädter Straße 40 erhältlich.

## „DAS PROJEKT LEBENSWELT SCHULE“

Ein Netzwerk Weiterstädter Bildungseinrichtungen zur individuellen Förderung von Kindern und Jugendlichen



Im September 2007 wurde Weiterstadt als eine von bundesweit drei Modellregionen für die Teilnahme am Programm „Lebenswelt Schule“ der Jacobs Foundation und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ausgewählt.

Bei diesem Programm geht es darum, Kommunen bei der (Weiter-) Entwicklung ihrer lokalen Bildungslandschaft zu unterstützen. Offizieller Auftakt des Programms war der bundesweite Ganztagsschulkongress in Berlin im September 2007, der unter dem Schwerpunkt - Thema „Lokale Bildungslandschaften“ stand. Übergreifendes Ziel des Programms „Lebenswelt Schule“ ist die individuelle Förderung aller Kinder und Jugendlichen. Dies soll durch den Aufbau lokaler Verantwortungsnetzwerke unter einer kommunalen Steuerung erreicht werden.

Die erwachsenen Bildungsbegleiter (Lehrer, Sozialarbeiter, Erzieher) in den unterschiedlichen Institutionen sollen mobilisiert und in die Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses und aufeinander abgestimmter Vorhaben konkret einbezogen werden. Die ausgewählten Kommunen werden im Rahmen von „Lebenswelt Schule“ mit einer finanziellen Unterstützung für konkrete lokale Vorhaben, eine professionelle Prozessbegleitung, Qualifizierung und bundesweiten Vernetzungsangeboten unterstützt.

Die Aufnahme von Weiterstadt in das Programm erfolgte aufgrund der hohen Qualität der bisher erreichten Entwicklung der lokalen Bildungslandschaft, gleichzeitig aber auch als ein Ansporn und eine zusätzliche Motivation, die nächsten qualitativen Schritte zu gehen.

- Ausbau der Kindertagesstätten zu Familienzentren und Schaffung individueller Übergänge zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen
- Weiterentwicklung der Ganztagsschulkonzepte vor Ort und
- Schaffung eines durchlässigen Systems von Bildung von 0 bis 18 Jahren.

Im Zeitraum zwischen März 2008 (Kick- Off Veranstaltung) bis heute hat das Projekt „Lebenswelt Schule“ eine immense Wirkung im Hinblick auf die Gestaltung der lokalen Bildungslandschaft und in die Region hinein entfaltet. Die Strahlkraft dieses Projektes findet bundesweite Beachtung und trägt dazu bei, Weiterstadt als Bildungskommune zu profilieren.

Insgesamt haben sich in einem Bewerbungsverfahren alle sieben Weiterstädter Schulen sowie sechzehn von achtzehn Jugendhilfeeinrichtungen für die Teilnahme am Modellprojekt gemeldet. Eine aus dem Bildungsbeirat heraus ernannte Steuerungsgruppe gibt dem Prozess Orientierung und kommuniziert ihn nach außen.



Auf der operativen Ebene arbeiten fünf Stadtteil AGs mit rund 80 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen aus Schule, Jugendhilfe, Eltern- und Schülervvertretungen seit mehr als zwei Jahren an der Entwicklung eines Handlungsleitfadens zur Lerndokumentation und zur Gestaltung der Übergänge von der Kindertagesstätte zur Grundschule und der Grundschule zur weiterführenden Schule.

Dieser ist inzwischen fertig gestellt und wird nunmehr erprobt.

Bisher sechs Fachtage mit jeweils 80 bis 100 Teilnehmer/innen bilden das demokratische Plenum des Projektes zur Diskussion und Weiterentwicklung der erarbeiteten Ergebnisse.

Die bisherige Projektentwicklung vom März 2008 bis Dezember 2010 wurde in zwei Zwischenberichten analysiert und gemachte Erfahrungen wurden dargelegt.

Zur strategischen Unterstützung und Reflektion des Prozesses wurde ein Projektbeirat als Unterstützernetzwerk ins Leben gerufen, bestehend aus Personen der Bereiche Landespolitik (Landtagsabgeordnete), Bildungsadministration (Schuldezernent Landkreis, Kultusministerium), Wissenschaft (Professor Hochschule Darmstadt), Wirtschaft (Leitung Bildungsförderung der Fa. Merck), Stiftungen (Direktor für Kommunikation Software AG), Ausbildung (Evangelische Akademie Darmstadt) sowie dem Bürgermeister der Stadt Weiterstadt und dem Vorsitzenden des Bildungsbeirates.

Bei bisher sechs bundesweiten Netzwerktreffen wurden die generierten Erfahrungen der vier Modellstandorte des Projektes reflektiert und an gemeinsamen Fragestellungen gearbeitet.

Ein zentraler Internetauftritt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ([www.Lokale-Bildungslandschaften.de](http://www.Lokale-Bildungslandschaften.de)) sowie verschiedene Publikationen veröffentlichen regelmäßig Erfahrungen aus dem Projekt bundesweit.

Ein weiteres Ergebnis des Projektes und seiner Entwicklungen ist die Schaffung einer „Servicestelle Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“ auf der Ebene des ebenfalls neu geschaffenen Fachbereiches Kinder, Jugend, Bildung der Stadtverwaltung. Ein Preis in Höhe von 5.000 € fördert gelungene Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen.

Das Projekt wird noch bis Anfang des Jahres 2012 dauern. Die erarbeiteten Ergebnisse sind handlungsleitend für die beteiligten Institutionen bei der Gestaltung des Übergangsmangements und dem weiteren Ausbau der Bildungslandschaft Weiterstadt.

Schon jetzt wird deutlich, dass es mit dem Projekt Lebenswelt Schule gelungen ist, Entwicklungen nicht nur vor Ort sondern, weit darüber hinaus - in der Region und im Land anzustoßen.

Auch bundesweit ist Weiterstadt durch die geleistete Arbeit eine anerkannte Größe bei der Entwicklung von Bildungsinnovationen geworden. Dies führte aktuell dazu, dass die deutsche Kinder- und Jugendstiftung in Berlin Weiterstadt als eine von zehn Referenzkommunen für ein neues bundesweites Projekt „Bündnisse für Chancengerechtigkeit“ ausgewählt hat, bei dem es gelingen soll, Bildungs- und Sozialnetzwerke besser miteinander zu verzahnen ([www.bildungsbündnisse.de](http://www.bildungsbündnisse.de)).

Verantwortlich für den Inhalt dieser Stadtinformation ist die Stadt Weiterstadt.

Ihre Meinung interessiert uns. Teilen Sie uns Ihre Meinung per ✉ Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt, ☎ 06150/4001001 oder 📠 06150/4001009 mit, oder über die neuen Medien: 🌐 [www.weiterstadt.de](http://www.weiterstadt.de) bzw. 📧 [peter.rohrbach@weiterstadt.de](mailto:peter.rohrbach@weiterstadt.de)

## was - wann - wo

### 4. Oktober 2011

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindertagesstätte Gräfenhausen, Turmstraße 6

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kindertagesstätte Schneppenhausen, Gräfenhäuser Straße 25  
Schnuppernachmittag für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern

### 5. Oktober 2011

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindertagesstätte Braunshardt, Weingartenstraße 4

Schnuppernachmittag für Kinder von zwei bis drei Jahren mit ihren Eltern

### 6. Oktober 2011

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kindertagesstätte „Pusteblyume“ Weiterstadt, Raiffeisenstraße 3

Schnuppernachmittag für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern

### 12. Oktober 2011

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Internet-Sprechstunde mit dem Bürgermeister Peter Rohrbach  
[www.weiterstadt.de/chat](http://www.weiterstadt.de/chat)

### 18. Oktober 2011

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindertagesstätte „Zauberkiste“ Braunshardt, Dresdener Straße 3  
Schnuppernachmittag für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern



### 26. Oktober 2011

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindertagesstätte Riedbahn, Wiesenstraße 50  
Schnuppernachmittag für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern

### 27. Oktober 2011

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 3  
Schnuppernachmittag für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern

### 31. Oktober 2011

19.30 Uhr

Bürgerhaus Gräfenhausen Schloßgasse 11  
Bürgerversammlung mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung
- Aktuelle Themen der Stadt
- Bürgergespräch